

A 48: Dienende Liebe Gottes, ich bitte dich, mich aufzuklären, in mir ein tieferes Gefühl wachzurufen über die Vollkommenheit unserer Ewigen Eltern.

1. Darreichung:

Kind des Lichtes und der Liebe Gottes, du fragst dich von Zeit zu Zeit: Warum legt sich Gott so offen dar? Und ich antworte dir: weil Er nichts zu verbergen hat, dessen Er sich schämen müsste Er durchlebte sein Werden im aufrichtigen Erkennen über sich selbst.

Erinnere dich, dass ich dir aufzeigte: Bevor sich die einzelnen Ewigkeitslichter zu einem großen Licht vereinigten, zu dem wurden, was Gott ausmacht, da war bereits in jedem Lichtatom die Urkraft Demut zu finden.

Die Urkraft Demut förderte den Verbindungsablauf von einem Ewigkeitslicht zum anderen Ewigkeitslicht.

Die Urkraft Demut förderte die Lebenskräfte - wie Liebe, Weisheit und Gerechtigkeit - aus der vereinigten Lichtfülle sorgfältig hervor, in Berücksichtigung eines jeden dienenden Einzellichtes in Gott, das eine Lebenszelle Gottes ist.

Du kannst erfühlen, Kind des Lichtes und der Liebe Gottes, was ich dir zu offenbaren versuche: Jedes Ewigkeitslicht, das sich in Gott als Lebenszelle zur Verfügung stellt, behält seine Lichtfreiheit!

Aus dem freiheitlichen miteinander Leben und Wirken aller Ewigkeitslichter konnte sich eine Gottheit entfalten und die vollkommene Weiblichkeit und die vollkommene Männlichkeit sich ebenfalls entwickeln.

Jede Licht-Lebenszelle vollzog das - durch ihre Demutskraft - am Werden Gottes, was Inhalt ihres Lichtes war und niemand ist dagewesen, der Einschau hielt in ihre mühevollen Tätigkeit - werden zu lassen was einmal ewiger

Lebensmittelpunkt werden sollte *und darum, mein Kind, berichte ich von mir und meinem Werden Ich teile dir mit, was mich bewegt die Dankbarkeit jeder Licht-Lebenszelle gegenüber, die nicht müde werdend - überzeugt von ihrer gemeinsamen Tätigkeit mit den anderen Licht-Lebenszellen - mich werden lassen mit all meinen göttlichen Eigenschaften.*

Ich erfreue mich jeder lichtfreiheitlichen, demütig wirkenden Licht-Lebenszelle in mir, und die Dankbarkeit wird von der Demut zur Demut gereicht.

Mein Kind, die gewordene Lichtfülle ist nicht zu übersehen, ist nicht zu überfühlen, wenngleich sie sich nicht aufdrängt sie wird auch dich für die Vollkommenheit

gewinnen deine Vollkommenheit werden lassen Ich gab dir aus meinen Lichtkräften reines Licht in deine Geistgestalt, reine Lichtkräfte halten die ewige Verbindung zwischen uns aufrecht, reines Licht, verbunden und wirkend mit der Demutskraft, findest du in der vollkommen gewordenen Haltung jeder meiner Licht-Lebenszellen vor

Kind des Lichtes und der Liebe Gottes, jedes zuvor allein lebende reine, demütige Ewigkeitslicht im Ewigkeitsraum hatte - durch das gemeinsame Erleben mit den anderen Ewigkeitslichtern in der Lichteinigkeit - die Möglichkeit der Entfaltung, und nach der vollständigen Entfaltung eine auf ewige Zeiten treu dienende Haltung einzunehmen = die vollkommene Haltung = du verhältst dich vollkommen.

In deiner Vollkommenheit nimmst du eine treue Haltung gegenüber allem ein, an dem auch du demütig, hingebungsvoll mit gedient hast.

2. Darreichung:

Kind Gottes, als die Quelle allen Lebens entstand, da fanden reine Lichtkräfte zueinander, ordneten sich an und durchliefen miteinander ihre Lichtentwicklung. Das Wesen Gottes wurde - und reifte in seine Vollkommenheit hinein.

Die ausgereifte, vollkommen gewordene Männlichkeit und die ausgereifte, vollkommen gewordene Weiblichkeit in Gott, beide brachten durch ihr gemeinsames, demütiges Wirken reine Lichtkräfte hervor; denn es entspricht der Natürlichkeit = der Grundsätzlichkeit deiner Ewigen Mutter und deines Ewigen Vaters, dass aus ihrem gemeinsamen lichtvollen Wirken nur reifes, aber nicht ausgereiftes Licht hervorgeht. Somit sind die Lichtkräfte, die deine Ewigen Eltern in Gott nach außen abgeben, rein - neugeborene Kräfte, die ihre Entwicklung außerhalb von Gott durchlaufen können. Alle reinen Kräfte, die Gott, deine Lebensquelle, aus seiner Vollkommenheit gibt, haben die Möglichkeit, eine freie Entwicklung zu durchlaufen - ähnlich der Entwicklung, die Gott durchlief sein Werden in die Vollkommenheit hinein.

Kind Gottes, die Achtung, die Gleichschätzung, die Gleichwertung, die deine Mutter und dein Vater in Gott dir damit entgegenbrachten, wurden dir zu einem klaren Gefühl, und auch du fühltest die Gleichwertigkeit hin zu deinem Lebensgeber und Lebenserhalter, denn du erkanntest, dass dir die Möglichkeit gegeben ist, dein von

Gott gegebenes reines Licht = deine Persönlichkeit, zu entfalten und ausreifen - vollkommen werden zu lassen.

Kind Gottes, zutiefst kannst du erneut erkennen, wie grundsätzlich dich Gott in deinen vielfältigen Entwicklungen verstehen und dir somit förderlich helfen kann.

Er, der zuvor alles allein mit sich durchlebte zeigt dir beständig seine hilfreiche Bereitschaft seine Dienlichkeit auf.